

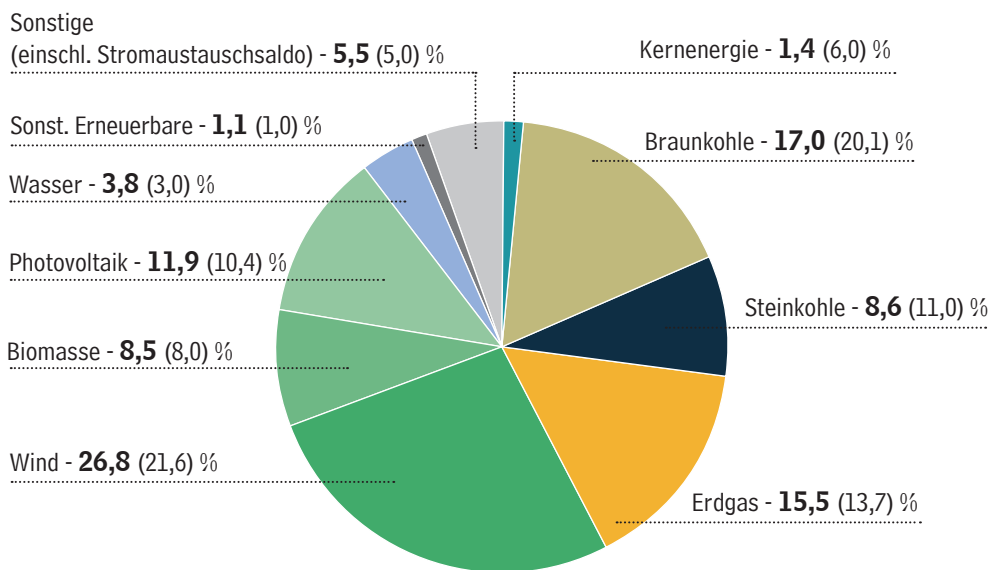
Struktur der Stromerzeugung in Deutschland 2023

gesamt: 514,6 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Anteile in Prozent (Vorjahr in Klammern)

AGEB

AG Energiebilanzen e.V.



Berlin - Die Stromerzeugung in Deutschland ist durch einen breiten Energieträgermix geprägt. Veränderungen ergaben sich 2023 durch das Ende des Streckbetriebs der letzten drei verbliebenen Kernkraftwerke zum 15. April 2023 sowie durch den Rückgang der Stromerzeugung aus Stein- und Braunkohle. Das Erdgas konnte seinen Anteil an der Stromerzeugung leicht ausweiten. Am stärksten legte die Windstromerzeugung zu. Bei den anderen erneuerbaren Energien kam es zu leichten Zuwächsen. Der Gesamtanteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch erhöhte sich 2023 auf 50,6 Prozent (Vorjahr 46,2 %). Erstmals seit 2002 überstiegen beim Stromaustausch mit den Nachbarländern die Einfuhren die Ausfuhren und Deutschland entwickelte sich zum Netto-Importeur bei Elektrizität.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 12/2023

Arbeitsgemeinschaft
Energiebilanzen e.V.

Reinhardtstr. 32
10117 Berlin

Ansprechpartner

Hans Georg Buttermann
h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de
t 0251/48 82 315

Michael Nickel
m.nickel@ag-energiebilanzen.de
t 030/300 199 0

www.ag-energiebilanzen.de

